
Produktname: Liprin β 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13329**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	115kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPFIBP1
Alternative Namen	PPFIBP1; KIAA1230; Liprin-beta-1; Protein tyrosine phosphatase receptor type f polypeptide-interacting protein-binding protein 1; PTPRF-interacting protein-binding protein 1; hSGT2
Gen-ID	8496.0
SwissProt ID	Q86W92
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LIPB1, hergestellt. Aminosäurebereich: 300–349

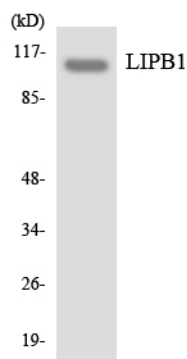
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der LAR-Protein-Tyrosinphosphatase-interagierenden Proteine (Liprin). Liprine interagieren mit Mitgliedern der LAR-Familie von Transmembran-Protein-Tyrosinphosphatasen, die bekanntermaßen für die Axonführung und die Entwicklung der Brustdrüse wichtig sind. Es wird angenommen, dass Liprine multivalente Proteine sind, die komplexe Strukturen bilden und als Gerüstproteine für die Rekrutierung und Verankerung von LAR-Tyrosinphosphatasen dienen. Dieses Protein interagiert mit S100A4, einem Kalzium-bindenden Protein, das mit Tumorerkrankung und Metastasierung in Verbindung steht. In-vitro-Experimente zeigten, dass diese Interaktion die Phosphorylierung dieses Proteins durch die Proteinkinase C und die Proteinkinase CK2 hemmt. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Die N-terminalen Coiled-Coil-Regionen vermitteln bevorzugt Homodimerisierung und Heterodimerisierung vom Typ β/β . Die C-terminalen, nicht-Coiled-Coil-Regionen vermitteln Heterodimerisierung vom Typ β/α und Interaktion mit S100A4., Funktion: Kann die Disassemblierung von fokalen Adhäsionen regulieren. Bindet nicht an rezeptorähnliche Tyrosinphosphatasen vom Typ 2A., Ähnlichkeit: Gehört zur Liprin-Familie. Liprin- β -Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 3 SAM-Domänen (steriles α -Motiv)., Untereinheit: Bildet Homodimere und Heterodimere. Interagiert calciumabhängig mit S100A4., Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Nicht in der Leber vorhanden.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des LIPB1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Liprin- β 1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000

